

Protokoll Verbraucherbeschwerdeprobe

Verhandelt

Proben-Nr.:

Am um Uhr erscheint: , geboren: , Ort:

wohnhaft:

Tel.:

und erklärt, nachdem er/sie auf § 164 StGB - falsche Anschuldigung - hingewiesen wurde, Folgendes:

Ich habe am
um Uhr bei:

folgende Ware gekauft:
(Bezeichnung, Menge,
Preis)

Die Ware, auf deren Rückgabe ich verzichte, ist/hat nach meiner Überzeugung:

verdorben
 verfälscht

einen abweichenden
Geschmack/Geruch

gesundheitliche Beeinträchtigungen
verursacht, ergänzende Angaben siehe
FB-05-10-02

weil

Nachstehende Fragen beantworte ich wie folgt:

1. Wie war die Ware ausgezeichnet?

2. Wie wurde die Ware vom Kauf bis zum Erkennen der Beanstandungen behandelt?
(Beförderungsmittel, Kühllhaltung, verpackte oder unverpackte Lagerung)

3. Wann wurde der Beanstandungsgrund festgestellt? (Tag und Uhrzeit)

4. Wurde die beanstandete Ware beim Gewerbetreibenden reklamiert? (Wenn ja, bei wem und wann?)

5. Wenn Frage 4) bejaht wird, mit welcher Begründung wurde ein Umtausch abgelehnt?

6. Kann ein Kassenbon der Probe beigegeben werden? ja nein

Der vorstehende Text wurde mir vorgelesen, von mir gelesen, genehmigt und unterschrieben

Berlin, den			
	Unterschrift des Verhandlungsführers		Unterschrift des Erklärenden
An	<input type="checkbox"/> Landeslabor Berlin-Brandenburg		
	<input type="checkbox"/> zuständige Veterinär- und Lebensmittelüberwachung		
	<input type="checkbox"/>		
Im Auftrag			
	Unterschrift	Datum	